

### „Geflüchtete Männer sind ja so...?!“

### Über Rollenvorstellungen geschlechterreflektiert und vielfaltssensibel reden.“

„Wann ist der Mann ein Mann?“, fragte Herbert Grönemeyer schon in den 80ern. Viele geflüchtete Männer stehen in Deutschland nicht nur in der Anfangszeit vor genau dieser Frage. Viele von ihnen haben hohe Eigenerwartungen und wollen hier selbstermächtigt handeln. Sie befinden sich in den ersten Jahren in Deutschland in einer Schlüsselphase für den selbstständigen Auf- und Ausbau einer Zukunft durch Ausbildung, Berufsfindung und Familiengründung. Die Eigenerwartungen an „Männlichkeit“ können dann (zu) hoch sein und führen zu Verunsicherungen.

Zu Recht verunsichert sind auch viele der Haupt- und Ehrenamtlichen, die den jungen Männern Unterstützung bieten wollen. Insbesondere wenn es darum geht, mit den Männern über Geschlechterthematiken, über Geschlechterrollen und Rollenvorstellungen in Deutschland zu sprechen, treten Verunsicherungen auf.

#### Viele Haupt- und Ehrenamtliche fragen sich daher:

- ✚ Wie wandeln sich die Vorstellungen von Geschlechterarrangements vor allem bei Männern mit Flucht-/Migrationserfahrungen?
- ✚ Was sind Gelingensfaktoren für einen offenen und nachhaltigen Dialog in diesem Themenfeld?
- ✚ Wie gelingt es mir, genderspezifische Unterschiede in meiner praktischen Arbeit zu berücksichtigen?
- ✚ Wie vermittele ich gender- und kultursensibel, diversitätsbewusst und differenziert grundgesetzlich verankerte Werte und Rechte?

Diesen und weiteren Fragen wollen wir gemeinsam im Workshop ein Forum bieten.

#### Der Workshop bietet Ihnen:

- ✚ Reflexion und Austausch zu Haltungs- und Handlungsfragen
- ✚ Methoden, wie Stolperfallen der inter-/transkulturellen Arbeit umgangen werden können
- ✚ Diskussion von Fallbeispielen und Praxisbeispielen aus Ihrer Arbeit
- ✚ Impulse und Gestaltungsmöglichkeiten für gender- und vielfaltssensible Projekte in Ihrem direkten Wirkungsfeld

<b>Wann?</b>	11.05.2019 09.30 Uhr bis 16.00 Uhr
<b>Für wen?</b>	Dieser Workshop richtet sich an Haupt- und Ehrenamtliche aus Verden und Umgebung, die Teilnehmer_innen-Anzahl: Maximal 25 (Anmeldung erforderlich)
<b>Veranstaltungsort:</b>	Landkreisverwaltung Verden, Artilleriestraße 8, 27283 Verden (Aller) und dort: Haus 52 („KVHS-Gebäude“, aber Eingang ist von der Rückseite/beim Sportplatz), Raum 16
<b>Referent:</b>	Manfred Brink (G mit Niedersachsen – Bildungs- und Beratungsstelle zu Geschlechtergleichstellung und Migration, VNB e.V.)
<b>Anmeldung:</b>	Sie können sich <a href="#">hier</a> für diese Veranstaltung anmelden.

In Kooperation mit:

